

27.
JAHRES-
TAGUNG



ARBEITSKREIS

Das schwerbrandverletzte Kind

10. und 11. Mai 2019 | Hannover



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

das Team des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder des Kinder- und Jugendkrankenhauses AUF DER BULT freut sich, Sie alle wieder einmal – inzwischen zum 4. Mal – zur Jahrestagung des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ nach Hannover einladen zu dürfen. Man könnte schon fast von einer Tradition sprechen, denn im Februar 1993 fand die allererste Tagung des Arbeitskreises in Hannover statt, nachdem eine kleine Gruppe von Intensivmedizinern zusammen mit Kinderchirurgen und Plastischen Chirurgen beschlossen hatten, einen Arbeitskreis zu gründen, um die Therapie bei schwerbrandverletzten Kindern gemeinsam zu verbessern.

Es war eine kleine Gruppe von gerade mal 27 interessierten Teilnehmern, die sich in Hannover trafen. Seitdem fand jedes Jahr eine Tagung des Arbeitskreises statt. Die Teilnehmerzahlen stiegen stetig an und der Arbeitskreis vergrößerte sich um nicht-ärztliche Teilnehmer wie Pflegende, OP-Schwwestern, Bandagisten/Orthopädietechnikern, Therapeuten und die Elterninitiative Paulinchen e.V. Auf den Jahrestagungen treffen sich nunmehr über 150 Experten und Interessierte zum Wissensaustausch und gemeinsamen Arbeiten.

Im Mittelpunkt der kommenden Tagung steht der interaktive, multidisziplinäre und intensive Austausch aller in der Behandlung von brandverletzten Kindern Beteiligten. Dafür werden die Pflege- und Orthopädietechnikersitzungen in das Hauptprogramm integriert und es wird neben Impulsvorträgen genügend Raum für eine fachübergreifende Kommunikation gelassen.

Den thematischen Schwerpunkt möchten wir dieses Jahr auf folgende Aspekte richten:

- » Intraoperative Strategien (Blutsparende Maßnahmen, Zeitmanagement u.v.m.)
- » Was bringt die Zukunft? Herausforderungen für die Zentren: Transition, Zertifizierung, Kooperationen, Weiterbildungsmisere
- » Elternarbeit – wie gehen wir um mit dem Livestyle der Familien, Erziehung, Erwartungen?
- » Neue Technologien (Laser Doppler-Imaging, Laser zur Narbentherapie, Tissue-Engineering)
- » Notfall- und Intensivtherapie

Die freien Themen bieten wir überwiegend als Poster-Vorträge an. Wir möchten insbesondere alle Chef- und Oberärzte bitten, ihre jüngeren Kollegen zu motivieren, hierzu selbst Beiträge anzumelden. Diese Session wird in unserer Jahrestagung in einem überarbeiteten Konzept Teil des Hauptprogramms mit eigener interaktiver Sitzung und Publikumspreis sein. Hier erhoffen wir uns spannende Beiträge und eine unterhaltsame Sitzung. Auch bei den Workshops soll der fachübergreifende Gedanke im Vordergrund stehen und für alle Berufsgruppen Interessantes anbieten. So sind unter anderem Workshops zu den folgenden Themen geplant:

- » Rund um die Narbe: Medical Needling, Tipps bei der Narbenmassage und Tricks beim (Lagerungs-)Schienenbau, Kompressionstherapie – individuelle Problemlösungen
- » Experten Round Table Talk – wie hätten Sie es gemacht? (verschiedene Themen, eigene Fälle können vorher eingereicht werden)

Als Tagungsort haben wir das Courtyard-Hotel direkt am Maschsee im Zentrum der Stadt ausgewählt. Der Gesellschaftsabend wird in rustikaler Atmosphäre im Zoo Hannover stattfinden – lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf zahlreiche Vortrags- und Posteranmeldungen und auf noch zahlreichere Teilnehmer.

Weitere Details zu Anmeldung, Abstracteinreichungen etc. finden Sie unter:

www.das-schwerbrandverletzte-kind.de

Es grüßen im Namen des gesamten Verbrennungsteams AUF DER BULT,


Dr. Mechthild Sinnig


Katharina Schriek





Liebe Kolleginnen und Kollegen unseres Arbeitskreises,

wir werden im Mai 2019 in Hannover zum wiederholten Male unsere Jahrestagung abhalten und somit bereits einer kleinen Tradition folgen. Dieses Jahr aber haben sich die Organisatoren grundlegend neue Gedanken zur interaktiven offenen Diskussion im Miteinander für die Verbesserung der Versorgungsqualität der thermisch verletzten Kinder gemacht.

Ich möchte den zwei „Bultern“ Kolleginnen Frau Dr. Mechthild Sinnig und Frau Katharina Schriek meinen herzlichen Dank aussprechen für diese innovative und moderne Ausrichtung unserer Tagung. Wir werden im Format von Round Table-Gesprächen intensiv, uns selbst wichtigen Themen in der Versorgung von thermisch verunfallten Kindern stellen und nach Lösungen suchen. Zugleich werden wir uns mit der modernen Narbentherapie, intraoperativen Strategien sowie der Notfall- und Intensivtherapie beim Kind beschäftigen.

Für unsere diesjährige Mitgliederversammlung werden zwei große Höhepunkte bereits im Vorfeld sichtbar. Zum einen steht die Wahl unseres Vorstandes an. Dem neuen Vorstand werden weitere große Aufgaben in der Umsetzung von Qualitätsnormen gestellt werden. Zweitens ist die Zertifizierung unserer Abteilungen ein lang diskutiertes komplexes Thema gewesen und hat unser „Gütesiegel“ hervorgebracht. Mit allen Mitgliedern wollen wir diese Qualitätsinitiative abschließend diskutieren und beschließen.

Ich freue mich sehr, Sie im Namen des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ begrüßen zu können und wünsche uns gemeinsam einen erfolgreichen Verlauf der Jahrestagung 2019.

Ihr/Euer

Dr. Kay Großer

Vorstandsvorsitzender des
Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ der DGV



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits zum 27. Mal tagt der Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“. Ich gratuliere der Kongressleiterin Frau Dr. Sinnig und ihrem Team sowie dem Vorsitzenden des Arbeitskreises, Herrn Dr. Kay Großer, zu einem hervorragend zusammengestellten Programm.

Hannover stellt nicht nur aufgrund der seit Jahren gewichtigen Beiträge des Teams „auf der Bult“ zur Versorgung schwerbrandverletzter Kinder eine ideale Location für diese Tagung dar.

Prävention, Elternarbeit, neue Technologien, Lasertherapie. Neben Übersichtsvorträgen werden kinderspezifische Herausforderungen im Detail bearbeitet. Das Programm durchleuchtet alle wichtigen Themen im Zusammenhang mit der Therapie von Brandverletzungen bei Kindern.

Neben dem Wissensaustausch stellt die Entwicklung des Zertifizierungsmodells „Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder“ eine wichtige, berufspolitische Entwicklung dar. Auch hier ist Frau Dr. Sinnig eine treibende Kraft. Die Zertifizierung wird dazu beitragen, die Qualität der Behandlung auf höchstem Niveau zu halten.

Der Arbeitskreis ist integrativer Bestandteil der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin geworden. In Hannover wird diese Verbindung weiter gestärkt.

Trotz oder gerade wegen glücklicherweise zurückgehender Unfallzahlen in den entwickelten Ländern stellt die Tagung eine wichtige Säule in der Brandverletztenbehandlung dar.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung.

Herzliche Grüße nach Hannover

Univ.-Prof. Dr. med. Marcus Lehnhardt

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin





IN 6 SPRACHEN
ERHÄLTlich



Die Infobroschüren „Kleiner Ratgeber“ und „Kleiner Wegweiser“ bieten Eltern und Angehörigen eines brandverletzten Kindes erste Informationen nach dem Unfall und zur Nachbehandlung & Rehabilitation. Die Broschüren sind kostenfrei in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch und Polnisch unter www.paulinchen.de erhältlich.

Jede Spende hilft!
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE54 2512 0510 0008 4794 00
BIC: BFSWDE33HAN



	Freitag, 10. Mai 2019	Samstag, 11. Mai 2019
08:00		Registrierung
08:30		Begrüßung Zusammenfassung der Workshops vom Vortag
09:00		
09:30		Sitzung I: Intraoperative Strategien/ Neue Technologien
10:00		
10:30		Kaffeepause & Industrieausstellung
11:00	Registrierung	
11:30		Sitzung II: Postervorträge mit Publikumsjury
12:00	Begrüßung	
12:30		Mittagspause & Industrieausstellung
13:00		
13:30		Sitzung III: Was bringt die Zukunft?
14:00		
14:30	Workshop 1: Round Table- Gespräche	Workshop 2: Rund um die Narbe
15:00		Kaffeepause & Industrieausstellung
15:30		Sitzung IV: Notfall- und Intensivtherapie
16:00		
16:30		Verabschiedung und Ausblick 2020
17:00		
17:30	Mitgliederversammlung	
18:00		
18:30		
19:00		
19:30	Gesellschaftsabend	



ab 11:00 Registrierung

12:00 – 12:15 Begrüßung und Einführung
M. Sinnig, K. Großer

12:15 – 12:30 Besuch in der Industrieausstellung

12:30 – 17:00 Workshops

Workshop I: Round Table-Gespräche

- » Thema 1: „Trouble Shooting“ nach präklinischer Fehlversorgung
C. Eich, K. Großer
- » Thema 2: Hygiene und rationelle Antibiotikatherapie auf der Verbrennungsstation
F.-C. Bange, B. Lange
- » Thema 3: Aus- und Weiterbildung in der Verbrennungsmedizin
A. Dreyer, I. Königs, D. Schweder
- » Thema 4: Todesfälle – was können wir aus diesen Fällen lernen?
B. Hartmann, K. Langanke

Workshop II: Rund um die Narbe

- » Thema 1: Perkutane Kollageninduktion (Medical Needling)
C. Krohn, J. Weinhold
- » Thema 2: Schienenbau
N. Ewers, M. Schelly, F. Schubotz
- » Thema 3: Kompressionskleidung: Tipps und Tricks
M. Em, G. Krenzer-Scheidemantel
- » Thema 4: Suprathel-Workshop: Tipps und Tricks
M. Renkert, D. Wernstedt

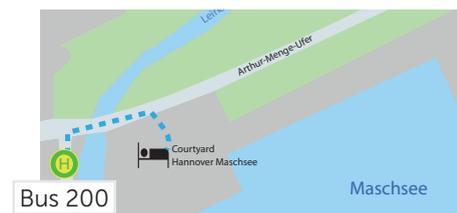
Zu den Workshops laden wir Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege, der Ärzteschaft, der Ergo-, Physio- und Psychotherapie sowie unsere Partner aus den Sanitätshäusern (BandagistInnen und OrthopädietechnikerInnen) ein. Die verschiedenen Themen sollen multiprofessionell unter Moderation von Experten diskutiert werden. Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, eigene Fälle, Fragestellungen und knifflige Probleme mitzubringen.

17:15 – 18:15 Mitgliederversammlung

ab 19:30 Gesellschaftsabend im Meyers Hof
Adenauerallee 3, 30175 Hannover



Anfahrt zum Gesellschaftsabend im Meyers Hof
Anfahrtsdauer: ca. 30 Minuten



Vom Courtyard Hannover Maschsee ist die Bushaltestelle fußläufig in ca. 2 Minuten zu erreichen. Nehmen Sie den Bus 200 in Richtung August-Holweg-Platz.

Steigen Sie an der Haltestelle Aegidientorplatz aus und gehen Sie zur U-Bahn-Station.

Dort steigen Sie in die U-Bahn-Linie 11 in Richtung Hannover Zoo und fahren bis zur Endhaltestelle.



Vom U-Bahnhof Hannover Zoo ist der Meyers Hof fußläufig in ca. 3 Minuten zu erreichen.



ab 08:00 Registrierung

08:30 – 09:15 Begrüßung und Zusammenfassung
der Workshops vom Vortag
M. Sinnig, K. Großer

Grußwort

Th. Beushausen

*Vorstand der Stiftung Hannoversche Kinderheilstalt,
Ärztlicher Direktor des Kinder- und Jugendkrankenhauses
AUF DER BULT, Gründungsmitglied des Arbeitskreises „Das
schwerbrandverletzte Kind“*

09:15 – 10:45 Sitzung I

Intraoperative Strategien – neue Technologien

Vorsitz: B. Hartmann, N. Marathovouniotis

- » Übersichtsvortrag: Hautersatz
C. Schiestl
- » Blutsparend operieren: Das Züricher Konzept
K. Neuhaus
- » Verändert die standardisierte Anwendung des Laser Doppler Imaging
das Therapieregime bei zweitgradigen thermischen Verletzungen
im Kindesalter?
W. Wendenburg
- » Zürcher Laserkonzept für hypertrophe Narben: erste Ergebnisse der
Behandlung mittels fraktioniertem CO₂- und Farbstofflaser bei
Kindern und Jugendlichen
K. Neuhaus

10:45 – 11:15 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

11:15 – 12:15 Sitzung II

Postervorträge mit Publikumsjury

Vorsitz: J. Gosemann, M. Küstenhoff

- » Erste klinische Erfahrungen mit der off-label NexoBrid Anwendung
bei Verbrennungen beim Kind
J. Müller-Kühnle
- » Epicite Hydro® beim Kind: Erste Erfahrungen am
Eltern-Kind-Zentrum Nürnberg
K. Bodenschatz
- » Fallvorstellung: 2-jährige Patientin mit Verbrühung (45% der KOF) mit
Thrombose der A. iliaca externa durch invasive Blutdruckmessung
W. Wendenburg
- » Hyaluronsäurebasierte Wundauflagen in der Behandlung thermischer
Verletzungen des Gesichtes – die bessere Alternative im Kindesalter?
S. Krickeberg
- » Kontaktverbrennungen der Hände im Krabbelalter –
eine therapeutische Herausforderung
A. Charimo Torrente
- » FTSG versus glabrous STSG in paediatric contact burns of the palm –
comparative analysis of functional and cosmetic outcomes
J. Elrod
- » Pflegezentriertes Konzept zur Juckreizbehandlung
bei thermischen Verletzungen – Erfahrungsbericht aus Sicht der Pflege
T. Adler

12:15 – 13:15 Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

13:15 – 14:45 Sitzung III

Was bringt die Zukunft?

Vorsitz: C. Beckmann, C. Schiestl

- » Elternarbeit: wie gehen wir um mit dem Lifestyle der Familien,
Erziehung, Erwartungen?
M. Pfeifer, K. Rothe
- » Erwartungen aus Patientensicht – Selbsthilfegruppe Paulinchen e.V.
S. Falk



» Herausforderungen für die Kliniken aus verschiedenen Sichten:

Zertifizierung, Weiterbildungsmisere (Zentrumleiter)
K. Großer

Zertifizierung, Weiterbildungsmisere (Weiterbildungsassistent)
M. Cremer

Zertifizierung, Weiterbildungsmisere (Pflege)
A. Dreyer

Transition, Kooperationen
A. Jokuszies

14:45 – 15:00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

15:00 – 16:15 Sitzung IV

Notfall- und Intensivtherapie

Vorsitz: *C. Eich, K. Rothe*

» Übersichtsvortrag: Beatmung bei Brandverletzten
C. Beckmann

» Übersichtsvortrag: Evaluation unserer liberalisierten
Nüchternheitsregeln: All you can eat and drink im Kinder-OP?
D. Rudolph

» Übersichtsvortrag: Infusionstherapie – von der Erstversorgung
bis zur Intensivstation
G. Schröter

» Das toxic shock-Syndrom – Fallbericht eines 2-jährigen,
thermisch verletzten Mädchens
M. Hüging

16:15 Verabschiedung und Ausblick 2020

Prof. Dr. med. Franz-Christoph Bange

Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Dr. med. Christoph Beckmann

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Hamburg
Abteilung für Schwerbrandverletzte

Dr. med. Thomas Beushausen

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt

Matthias Cremer

Helios Klinikum Erfurt
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Anja Dreyer

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin

Prof. Dr. med. Christoph Bernhard Eich

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin

Mevlüve Em

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG, Hannover

Nicole Ewers

STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Hamburg

Susanne Falk

Paulinchen e. V. – Initiative für brandverletzte Kinder

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Gosemann

Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Adelheid Gottwald

Paulinchen e. V. – Initiative für brandverletzte Kinder

Dr. med. Kay Großer

Helios Klinikum Erfurt
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Dr. med. Bernd Hartmann

Unfallkrankenhaus Berlin
Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie

Dr. med. Martina Hüging

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

-Anzeige-





Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Jokuszies

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Dr. med. Ingo Königs

AKK Altonaer Kinderkrankenhaus Hamburg
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Gertrud Krenzer-Scheidemantel

Kompressionstherapeutische Praxis Gertrud Krenzer-Scheidemantel,
Würzburg

Dr. med. Carsten Krohn

München Klinik Schwabing
Klinik für Kinderchirurgie

cand. med. Martin Küstenhoff

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Dr. med. Konstanze Langanke

Uniklinikum Salzburg
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie

Dr. med. Bettina Lange

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Universitätsmedizin Mannheim
Kinderchirurgische Klinik

Dr. med. Nicos Marathovouniotis

Kliniken der Stadt Köln, Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße,
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Dr. med. Kathrin Neuhaus

Universitätskinderspital Zürich (Schweiz)
Zentrum für brandverletzte Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

Michaela Pfeifer

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Kinderchirurgie und -urologie

Dr. med. Miriam Renkert-Bandis

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Universitätsmedizin Mannheim
Kinderchirurgische Klinik

Prof. Dr. med. Karin Rothe

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie



Dr. med. Diana Rudolph

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin

Maren Schelly

Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Hamburg
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Abteilung für Handchirurgie

Priv.-Doz. Dr. med. Clemens Schiestl

Universitätskinderspital Zürich (Schweiz)
Zentrum für brandverletzte Kinder, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

Katharina Schriek

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Kinderchirurgie und -urologie
Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

Dr. med. Gerd Schröter

Unfallkrankenhaus Berlin
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin

Felix Schubotz

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG, Hannover

Dana Schweder

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Zentral OP

Dr. med. Mechthild Sinnig

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Kinderchirurgie und -urologie
Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

Jana Weinhold

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Zentral OP

Dr. med. Wera Wendenburg

Kliniken der Stadt Köln
Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie

Daniela Wernstedt

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Zentral OP



ORGANISATORISCHE LEITUNG

Dr. med. Mechthild Sinnig

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Kinderchirurgie und -urologie
Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

Katharina Schriek

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover
Kinderchirurgie und -urologie
Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

VERANSTALTUNGSORT

Courtyard Hotel Maschsee
Arthur-Menge-Ufer 3
30169 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHREN

	bis 31. März 2019	danach und vor Ort
Ärztliche Teilnehmer	80,-€*	90,-€*
Nicht-Ärztliche Teilnehmer	50,-€*	60,-€*
Abendveranstaltung Teilnehmer	30,-€*	
Abendveranstaltung Begleitperson	60,-€*	

* Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Niedersachsen mit 13 CME-Punkten der Kategorie A zertifiziert.

REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER

Die Veranstaltung hat die ID 20121103 und wurde durch die RbP mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:
Teilnahme 1 Tag = 6 FBP / Teilnahme 2 Tage = 10 FBP



KONGRESSORGANISATION

Congress Compact 2C GmbH
Gina Braun | Janine Koschel
Joachimsthaler Straße 10 | 10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



IM AUFTRAG VOM

Arbeitskreis „Das schwerbrandverletzte Kind“
1. Vorsitzender: Dr. med. Kay Großer

WEBSITE

www.das-schwerbrandverletzte-kind.de





Narben Spezialist

Umfassende Narbenversorgung
– passgenau für mehr Komfort

Besuchen Sie uns am Ausstellungsstand!



www.juzo.de

Lebensfreude in Bewegung